

Sammler zeigt „Heiße Eisen“

Einzigartige Stücke aus der Privatsammlung von Gerhard Klein sind in der derzeitigen Bügeleisenausstellung „Heiße Eisen - 2000 Jahre bügeln“ im Stadtmuseum zu sehen.

Der Sammler selbst wird am Donnerstag, 28. November, um 14 Uhr durch die Ausstellung führen. Die Ausstellung lädt ein zu einem kulturellen und sozialgeschichtlichen Streifzug auf den heißen Spuren von Bügelpfannen, Tolleisen und Mangel.

Seit wann glätten die Menschen ihre Kleidung eigentlich nach dem Waschen? Wer kam überhaupt auf diese Idee? Wie wurde gebügelt, bevor die Elektrizität Einzug in die Häuser hielt? Und wie sehen Bügeleisen aus Japan aus?

Antworten auf diese Fragen finden die Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. PK

Termine

Weitere Führungen werden auf Anfrage angeboten, Anmeldung unter Telefon (0 72 31) 39 35 59. Die Ausstellung „Heiße Eisen - 2000 Jahre bügeln“ ist bis 9. März im Stadtmuseum Pforzheim zu sehen.



AUF AUGENHÖHE MIT DEM WANDGEMÄLDE bringt „das Netz“ die Besucher der Brötzingener Martinskirche. Die Installation der Pforzheimer Künstlerin Sibylle Burrer wurde gestern enthüllt. Foto: Wacker

Plakate von Tomi Ungerer

Unter dem Titel „frisch froisch fröhlich frei“ stellt die Kunsthistorikerin Regina M. Fischer den Zeichner, Grafiker und Schriftsteller Tomi Ungerer (geboren 1931) vor.

Dabei wird die gesamte Bandbreite Ungerers von den liebenswerten Kinderbüchern, über die Plakate und Buchveröffentlichungen, bis hin zu seinen erotischen Zeichnungen und Texten deutlich.

Nach einer Einführung zur Vita und den einzelnen Werkgruppen besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Rundgang durch die Sonderausstellung mit Plakaten aus dem Ungerer Museum in Straßburg und den Schmuckobjekten, die der Stuttgarter Designer Günther Kraus nach Entwürfen von Ungerer fertigte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Ausstellung „Abracadabra - Plakate von Tomi Ungerer“ ist bis zum 12. Januar zu sehen. PK

Öffnungszeiten

Pforzheimer Galerie, Bleichstraße 81, www.kultur.pforzheim.de; Mittwoch und Samstag, 14 bis 17 Uhr; Sonntag 11 bis 17 Uhr

Lange Nacht des Malens

Um Licht und Farbe in der dunklen Zeit geht es in einer kreativ-kulinarischen Nacht mit der Malerin Jessica Isay am 30. November ab 19.30 Uhr im Hohenwart Forum.

Eingeladen ist, wer sich spielerisch und experimentell mit Gleichgesinnten einen langen Abend lang malerisch und kulinarisch den Farben und Formen hingeben möchte. Weitere Informationen unter Telefon (0 72 34) 6 60 17 und www.hohenwart.de. PK

Im Netz der Fragen

Burrer Installation im Dialog mit dem Wandgemälde der Martinskirche

Es ist nicht nur eine spannende Enthüllung, die am Donnerstagabend ausgerechnet in einer Kirche stattfindet. Es ist auch ein Wagnis. Zumindest für diejenigen, die die begehrte Kunst der Pforzheimerin Sibylle Burrer in der Martinskirche im Stadtteil Brötzingen erfahren wollen. Die Künstlerin ist bekannt für diese Art der Performance, bei der sie spinnengleich Netze in Räumen spannt. Das hat sie zuletzt vor neun Jahren im Dachstuhl des Neuenbürgers Schlosses getan – und freut sich, dass sie Menschen kennt, in denen die ausgelassensten Emotionen auch heute noch nachhallen.

So geht es denjenigen auch, die das Experiment in der Martinskirche wagen. Dort hängt eine wesentliche kleinere, zwölf Quadratmeter große Netzausgabe, einem Kescher gleich an einer Seite der Empore. Seit geraumer Zeit (wir berichteten). Aber bis jetzt war das Netz in einem weißen Plastik-Kokon gehalten, gefangen, ummantelt. Der Schutz fehlt seit Donnerstag und bis zum Jahresende kann der Raum ganz anders erfahren

werden und der Anblick des „Jüngsten Gerichts“ – der Apokalypse – ebenfalls. Ob man für das gegenüber angebrachte Wandbild allerdings einen Blick übrig hat, wenn man mit seinem Gleichgewicht beschäftigt ist, wagt die Kunsthistorikerin Ulrike Rein zu bezweifeln.

„Aber es ist da und man weiß, man geht direkt darauf zu“, sagt sie, als Sibylle Burrer die schützende Plastikfolie

Auf einer Höhe mit dem Jüngsten Gericht

mit Hilfe von Leitern entfernt hat. Doch vom sicheren Boden der Empore (oder von unten) kann man das Bild auf jeden Fall genießen, das um 1500 über dem Chorbogen entstand und das in der lutherischen Zeit übertüncht wurde. 1966 wurde es wieder freigelegt, wie man von Ulrike Rein erfährt, die das Gemälde detailliert beschreibt. Die Begehung des rund zwölf Quadratmeter großen Netzes, so findet Rein, lässt einen Unsicher-

heit erfahren, im körperlichen Sinn. Eine eher psychische Unsicherheit birgt das Ziel des Ganges, das Jüngste Gericht. Wie wird man gewogen? Wird man gehalten?

Auch Dekanin Christiane Quincke hat ein paar Fragezeichen zur Enthüllung mitgebracht. Das Bild vom Weltgericht stelle einem die Frage, wie man lebe. Aber auch der Betrachter stelle sich die Frage, ob so das Ende aussehe und man diese Art der Gerechtigkeit wolle. Gefangen in einem Netz aus Fragen, sich in einem Schwebestand befindend: Für Christiane Quincke ist es ein Aushalten-Müssen zwischen „Buß- und Betttag, zwischen Himmel und Erde, Leben und Tod, Angst und Vertrauen, Gestern und Morgen“.

Spannung zu ertragen mache Mühe. Das Hineinsteigen ins Netz auch, angesichts des Weltgerichts und des Abgrundes unter den Füßen, so Quincke. „Doch wir werden gehalten in dieser Spannung. Auch dafür steht das Netz: für Gott selbst. Für das, was uns trägt und umgibt.“
Susanne Roth

„In Teufels Küche“

Bendiks und Höneß spielen Hardrock in es-Moll

Am Samstag, 30. November, um 21 Uhr, kommen Sascha Bendiks & Simon Höneß mit ihrem neuen Programm „In Teufels Küche“, Hardrock Variationen in es-Moll für Klavier und Akkordeon, in den Malersaal im Kulturhaus Osterfeld.

Dieser Abend ist Kult: AC/DC goes Polka, Led Zeppelin ertönt im Tango-Gewand und Metallica in melodisch

Moll! Nur mit Stimme und Tasten verneigen sich Bendiks und Höneß vor den einstigen Schwermetall-Helden. Sie beweisen, wie himmlisch „Teufelsmusik“ sein kann, wenn man ihr die Strom-Gitarre wegnimmt.

Welthits wie Stairway To Heaven, Smoke On The Water, Highway To Hell, Jump und weitere Kracher der Rockgeschichte werden vor aller Augen und

Ohren politisch äußerst unkorrekt seziert und neu zusammengesetzt. Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (0 72 31) 31 82 15, dienstags bis samstags, 14 bis 18 Uhr, unter: karten@kulturhaus-osterfeld.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. PK

Internet

www.kulturhaus-osterfeld.de

Liebe im Kriminalstück

Das Hohenloher Figurentheater gibt am kommenden Freitag, den 29. November, mit dem Stück „Variété Olymp - Die Trauer hinter der Maske“ ein Gastspiel auf der Marionettenbühne Mottenkäfig.

Mit übergroßen Marionetten wird eine Liebesgeschichte, eingebettet in einen Krimi, erzählt. Auf der Bühne spielt sich ein furioses Nummernprogramm mit Akrobatik, Feuershow und Clownerie ab, während die Zuschauer Zeugen einer unglaublichen Geschichte werden. Hinter den Kulissen des laufenden Variétéprogramms hat sich ein Mord ereignet.

Auf drei Ebenen spielt sich das Drama ab: Auf der vordergründigen Unterhaltungsbühne, in der ernüchternden Theaterrealität und in den Herzen der Akteure und Zuschauer, die ergriffen Anteil nehmen und die volle Wahrheit erfahren wollen. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. PK

Tickets

Karten für die Vorstellung im Mottenkäfig am 29. November, 20 Uhr, können über das Theatertelefon (0 72 31) 46 32 34 vorbestellt werden.

„Palastperlen“ feiern zehnjähriges

Das Salonorchester „Die Palastperlen“ ist am Sonntag, 24. November, ab 19 Uhr im Kulturhaus Osterfeld zu Gast. Es feiert mit dem Konzert im Großen Saal im Kulturhaus Osterfeld sein zehnjähriges Bestehen.

Im Vergleich zu den Stücken aus dem Repertoire der Palastperlen, ist das Alter des Salonorchesters selbst geradezu kindlich. Die meisten Kompositionen waren übrigens bereits vor 100 Jahren in Deutschland außerordentlich populär. Dennoch, auch das 2003 gegründete Ensemble kann heute bereits auf fünf abendfüllende Programm zurück blicken.

Bei dem Konzert im Kulturhaus steht deshalb weniger Geschichte der Musik im Vordergrund als die Geschichte der Palastperlen. Sie werden nach Angaben des Veranstalters aus zwölf Instrumentalisten und Sänger Andreas Hohl gebildet und entführen mit Witz und Präzision in die Zeit der 20-er und 30-er Jahre. PK

Karten

Im Kulturhaus Osterfeld, Telefon (0 72 31) 31 82 15, bei Vorverkaufsstellen oder www.kulturhaus-osterfeld.de

Ausstellung mit Werken von Digel

Werke von der Pforzheimer Künstlerin Helga Digel sind ab Sonntag, 24. November, im Hohenwart Forum zu sehen. Die 1940 geborene Malerin und Grafikerin machte eine Lehre als Dekorateurin, bevor sie nach einer autodidaktischen Phase von 1968 bis 1975 über vier Jahre Gaststudium an der Fachhochschule für Gestaltung in Pforzheim absolvierte. Es folgten ein Studienaufenthalt in New York. Im Hohenwart Forum werden ihre Arbeiten bis 9. Januar gezeigt. PK

Evangelische Kirchen

Altstadtkirche: So. 9.45 Gottesdienst mit Querflötenmusik (Frau Walter). – **Auferstehungskirche:** So. 10.00 Gottesdienst mit Posaunenchor (Frau Patberg). – **August-Kayser-Heim:** So. 9.00 Gottesdienst (Würfel). – **Büchenbronn:** So. 10.00 Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl, Wein (Adam), gleichzeitig J. Base im Kinder- und Jugendhaus (Klein). – **Buckenbergkirche:** So. 10.00 Gottesdienst (Würfel). – **Christuskirche:** So. 9.45 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Frau Rauschdorf). – **Dillstein-Weißenstein, Heiliggeistkirche:** So. 10.30 Gottesdienst (Leonhard). – **Eutingen:** So. 10.00 Gottesdienst (Böcking). – **Eutingen-Mäuerach:** So. 18.00 „Feierabend“-Gottesdienst des CVJM. – **Heim am Hachel:** So. 10.30 Gottesdienst (Brommer). – **Haidach Gemeindezentrum:** So. 9.30 Gottesdienst mit Posaunenchor Haidach (Kunick). – **Haus Maihälden:** So. 9.30 Gottesdienst (Brommer). – **Hohenwart Forum:** So. 11.00 Art-Gottesdienst (Roßweg-Hofmann/Frau Jütten). – **Huchenfeld:** So. 10.15 Gottesdienst (Frau Bräutigam). – **Klinikum Pforzheim:** So. 8.45 Gottesdienst mit Abendmahl (Max). – **Krankenhaus Siloah:** So. 10.00 Gottesdienst

(Max) und Freitag Singers (GV Königsbach). – **Markuskirche:** So. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik (Frau Philipps). – **Matthäuskirche:** So. 9.45 Gottesdienst (Friedrich), 11.00 Krabbelgottesdienst mit dem Kinderchor. – **Schlosskirche:** So. 10.00 Gottesdienst (Reisner) und Instrumentalkreis. – **Sonnenhof-Sonnenberg:** Sa. 19.00 „samstags um 7 Wochenandacht“, So. 10.00 Gottesdienst (Heinzmann), 11.00 Gemeindefest-Gottesdienst. – **Stadtkirche:** So. 10.00 Gottesdienst (Gölz-Eisinger), mit dem Pforzheimer Bläserensemble, 16.00 Dvořák-Requiem, Leitung Kord Michaelis. – **Stadtmission:** So. 9.30 und 11.30 Gottesdienst. – **Steinegg:** So. 10.00 Gottesdienst. – **Thomaskirche:** So. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Chor (Frau Nakatenus). – **Würm:** So. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelch (Mentz).

Katholische Kirchen

St. Antonius, Brötzingen: So. 10.30 Messfeier, gleichzeitig Kinderkirche, 19.00 Abendmesse. – **St. Bernhard, Arlinger:** Sa. 18.00 Vorabendmesse. – **St. Elisabeth, Buckenberg-Haidach:** Sa. 17.30 Vorabendmesse, So. 9.30 Messfeier zum Patrozinium. – **St. Franziskus:** Sa. 18.15 Vorabendmesse, So. 10.15 Eu-



charistiefeier. – **Herz Jesu:** So. 9.00 und 11.30 Eucharistiefeier, 11.30 Kinder-gottesdienst. – **Liebfrauen, Dillweißenstein/Sonnenberg:** So. 11.00 Messfeier. – **Krankenhaus Siloah:** Sa. 19.00 Vorabendmesse. – **Krankenhaus St. Trudpert:** So. 7.00 Eucharistiefeier, 17.30 Vesper. – **Klinikum:** So. 10.15 Eucharistiefeier. – **Eutingen, St. Josef:** So. 10.30 Messfeier. – **Hohenwart, Maria König:** So. 9.00 Eucharistiefeier. – **Huchenfeld, St. Ulrich:** Sa. 18.00 Vorabendgottesdienst.

Gottesdienste in anderer Muttersprache: Chaldäisch-kath. So. 15.00 Herz Jesu, Italienisch: So. 11.15 Barfüßerkirche, Kroatisch: So. 16.00 St. Antonius, Polnisch: So. 08.45 St. Franziskus, Portugiesisch: So. 09.00 Barfüßerkirche, Spanisch: So. 10.00 Barfüßerkirche.

Sonstige Kirchen

Volksmission verschiedener Christen e.V., Obere Rodstraße 5: So. 10.00 Gottesdienst, Kindergottesdienst.

Erste Kirche Christi, Wissenschaftler, Zehnthofstraße 2: So. 9.45 Gottesdienst und Sonntagsschule.

Freie evangelische Gemeinde, Östliche 39: So. 10.30 Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Jehovas Zeugen, Kandelstraße 29: Samstag 18.00 Versammlung West, Sonntag 9.45 Versammlung Nord, Sonntag 16.00 Versammlung Italienisch, Weiherbergstraße 8: Sonntag 10.00 Versammlung Ost, Sonntag 17.30 Versammlung Süd, Sonntag 13.00 Versammlung Russisch.

Gemeinde Gottes, Missionswerk, Hagenschießstraße 14: So. 9.30 Gottesdienst.

Bibelgemeinde Pforzheim (freie christliche Gemeinde), Kronprinzenstraße 41 (im Hof): So. 10.30 Gottesdienst im Enzaunpark.

Neuapostolische Kirche: Gottesdienst jeweils am Sonntag: jeweils 9.30: Bayernstraße 21 (Bansbach); Brötzingen, Grimmigweg 24; Büchenbronn, Obere Stöckstraße 3; Buckenberg, Erlenweg

16 in Bayernstraße; Eutingen, Beethovenstraße 39 in Bayernstraße; Huchenfeld, Allmendstraße 36 in Würm; Würm, Waldstraße 29 in Huchenfeld; Birkenfeld, Jahnstraße 5.

Evangelisches Vereinshaus, Kiehnlestraße 10: So. 10.10 Versammlung.

Evangelisches Vereinshaus, Ankerstraße 9: So. 9.30 Gottesdienst.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde – Baptisten, Benckiserstraße 6: So. 10.00 Gottesdienst (Lotz), gleichzeitig Kindergottesdienst, 19.00 Abendgebet.

Evangelisch-methodistische Kirche, Maximilianstraße 28: So. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Kodweiß), gleichzeitig Kindergottesdienst.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde, Schwebelstraße 7: So. 9.30 Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst.

Adventgemeinde, Jahnstraße 37: Sa. 9.30 Gottesdienst/Bibelgespräch, gleichzeitig Kindergottesdienst, 10.45 Predigt, Gemeindeführung.

Evangelisch-methodistische Christuskirche, Eutingen, Julius-Heydeggerstraße 3: So. 10.30 Gottesdienst und Sonntagsschule.